

Clarissa Hagenmeyer



Happy Summer

Sonne, Strand und Eis –
sommerliche Motive ganz einfach malen

mvverlag 

© 2021 des Titels »Happy Herbst« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0368-6)
by mv Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Infor-
mationen unter: www.m-vg.de



Vorwort 7

Materialempfehlungen 10

Aquarellpapier 11

Aquarellfarben 12

Aquarellpinsel 12

Fineliner 13

Farbstifte 13

Bleistift und Radiergummi 14

Happy Painting! Die Grundlagen 16

Ein Eis am Stiel in vier Schritten 17

Schritt 1: Aquarellspielerei 18

Schritt 2: Fineliner-Fun 19

Schritt 3: Farbstifte-Flow 21

Schritt 4: Mix it: Finish it! 21



Happy Summer!

Bunte Motivanleitungen

23

Ein fröhlicher Krebs 24

Gegen den Strom schwimmen 29

Familienporträt am Strand 34

Auf Muschelsuche 39

Badevergnügen 44

Happy Tukan 50

Entspannung im Strandkorb 55

Ein Buddelschiff 60

Chillen im Pool 65

Ein duftender Lavendelkranz 72

Sommernacht unter Sternen 76

Ein Boot am Strand 81

Happy Grashüpfer 86

Weitere Inspirationen für dich 90

Dank 94

Über die Autorin 95

Impressum 96

The background is a vibrant teal color with a pattern of white polka dots of varying sizes. Interspersed among the dots are faint, golden script-like markings that resemble cursive handwriting, possibly the word 'Lila' or similar, scattered across the page.

© 2021 des Titels »Happy Summer« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0368-6)
by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Infor-
mationen unter: www.m-vg.de



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für eine Freude, dass wir uns gemeinsam durch den Sommer malen!

Mit **Happy Summer** habe ich die Jahreszeiten-Serie von **Happy Painting!** vollendet und ein Buch gestaltet, das dem Sommer seine schönsten und fröhlichsten Seiten abgewinnt.

Für mich steht der Sommer für Leichtigkeit und Lebensfreude – und genau das sind die Dinge, die ich dir auch beim Malen zeigen möchte: Jedes Motiv in diesem Buch darf mit viel Spaß, Farbe und Fantasie gemalt werden, und ich wünsche mir, dass die Leichtigkeit vom Pinsel aufs Papier fließt und während des Malens direkt in deinen Alltag hüpfet.

Auch wenn dieses Buch in einer Zeit entstanden ist, in der Reisen nur eingeschränkt möglich sind, so hat mir das Malen an all den Motiven wieder einmal deutlich gezeigt: Mit unserer Kreativität ist alles möglich! Wir können uns an die schönsten Orte träumen, um die ganze Welt reisen und alles lebendig werden lassen, was uns Freude bringt.

So malen wir uns in **Happy Summer** vom Strandkorb an der Nordsee bis hin zum Pool in Spanien, wir essen Eis in Italien und zelten in den sommerlichen Alpen. Wir tauchen ein in die fröhliche Unterwasserwelt und begegnen zahlreichen Fischen – und freuen uns auf dem Rückweg ins Ferienhaus über den duftenden Lavendel am Wegesrand, den wir im Nu zu einem Kranz binden.

Sommer ist, was du daraus machst!

Möge dieses Buch der Beginn deiner Reise durch den Sommer sein – eine Jahreszeit, in der du dir, deiner Kreativität und deiner Lebendigkeit mit deinen ganz eigenen Ideen und Bildern immer wieder neu begegnest!



Happy Painting! heißt: Jeder kann malen, auch du!

Mit meiner Mal-Methode **Happy Painting!** darf das Malen ganz leicht gehen. Hier gibt es kein »Richtig« oder »Falsch«, sondern nur deine ganz eigene Art, die Dinge aufs Papier zu bringen.

In vier einfachen Schritten zaubern wir mit Aquarellfarben, Finelinern und Buntstiften ganz unterschiedliche Motive aufs Blatt. Ich wollte mit **Happy Summer** bewusst verschiedene Ideen zusammenbringen, um dir zu zeigen, wie vielfältig das Malen sein kann – und wie leicht du wirklich jedes Motiv mit **Happy Painting!** umsetzen kannst.

Betrachte jedes Bild, das du malst, als eine kleine Reise, auf der du ganz frei sein kannst. Es geht nicht darum, jedes Motiv exakt so nachzumalen, wie du es hier vorfindest. Im Gegenteil! Ich freue mich sehr, wenn du es wagst, jedes Bild wirklich zu deinem zu machen.

So ist dies kein reines Anleitungsbuch, sondern einfach eine Inspirationsquelle für deinen inneren Künstler oder deine innere Künstlerin, die dir helfen soll, jede Menge Spaß am Malen zu entdecken!

Du findest am Beginn des Buches einen Überblick über meine Materialempfehlungen. Dann tauchen wir gemeinsam in die **Happy Painting!**-Malmethode ein, und du lernst die vier magischen Schritte zum fertigen Bild anhand eines ersten Eises am Stiel kennen.

Dann geht es auch schon los mit vielen sommerlichen Motiven! Eine feste Reihenfolge gibt es nicht. Erlaube dir auch hier, frei auszuwählen, was dich gerade anspricht, und nach Herzenslust drauflos zu malen!

Weitere Inspirationen für deinen kreativen Weg findest du auf www.happypainting.club in Form von Videokursen, Anleitungen und Blogartikeln.

Ich freue mich, wenn wir nun gemeinsam zu den Farben greifen und den Sommer als wundervolle Jahreszeit und deine Kreativität als großes Geschenk feiern können!

ALLES LIEBE UND VIELE FRÖHLICHE
MALSTUNDEN MIT DIESEM BUCH WÜNSCHT DIR

DEINE CLARISSA



© 2021 des Titels »Happy Herbst« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0368-6)
by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Infor-
mationen unter: www.m-vg.de

Material- empfehlungen





Bevor wir mit den ersten Motiven loslegen, möchte ich dir gerne einen kurzen Überblick darüber geben, was du für **Happy Painting!** brauchst.

Im Großen und Ganzen sind das folgende Basis-Materialien:



- Aquarellpapier
- Aquarell- oder Wasserfarben
- Fineliner in Schwarz und Weiß
- Farbstifte

Hinzukommen noch einige nützliche Hilfsmittel wie

- Bleistift und Radiergummi,
- Zirkel und Lineal für einige Motive,
- ein Wasserbecher,
- eine Malunterlage und
- ein Stofflappen zum Abstreifen des Pinsels.

Mit dieser Ausstattung kannst du wirklich jedes **Happy Painting!** Motiv umsetzen!

Worauf es bei den Materialien im Einzelnen ankommt, erläutere ich dir im Folgenden. Sieh alle Empfehlungen dennoch nur als eine Orientierungshilfe an.

Happy Painting! steht für Freiheit und Individualität beim Malen – und das beginnt bereits bei der Materialauswahl. Nimm zur Hand, was dich anspricht und womit du dich wohlfühlst. Umso leichter wirst du deine ganz persönlichen Werke erschaffen!

AQUARELLPAPIER

Das wichtigste Kriterium beim Aquarellpapier ist das Gewicht: Je stärker das Papier, umso stabiler ist dein Maluntergrund. Ich empfehle dir mindestens 250 g, besser 300 g starkes Papier.

Hochwertige Papiere sind extrem saugfähig, und die Farben verlaufen toll darauf. Spare hier lieber nicht an der



© 2021 des Titels »Happy Herbst« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0368-6) by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de





falschen Stelle – du wirst an einem Qualitätspapier deutlich mehr Freude haben.

Rundum verleimte Blöcke erleichtern dir das Malen und halten das Papier in Form.

Starte nicht zu klein! Je größer das Format, umso leichter fallen dir kleine Details beim Malen. Die Motive für dieses Buch sind auf folgenden Formaten entstanden: 17 x 24 cm, 24 x 32 cm und quadratische 25,4 x 25,4 cm.



AQUARELLFARBEN

Du steigst neu ein ins Aquarellmalen? Dann starte am besten mit einem kleinen Basis-Set an Farben. Eine begrenzte Palette an Grundfarben (Rot, Blau, Gelb) sowie Grün und Schwarz reicht für den Beginn völlig aus – du kannst Aquarellfarben beliebig untereinander mischen und so neue Farben entstehen lassen.

Dein Aquarellsortiment kannst du mit der Zeit einfach um deine Lieblingsfarben aufstocken. Es gibt leere Malkästen, die du dann beliebig mit einzelnen Näpfchen bestücken kannst.

Deckfarben – also die typischen Wasserfarben aus dem Schulkasten – oder Aquarellfarben? Ich empfehle dir Aquarellfarben, weil sie farbintensiver und beständiger sind und sich fantas-

tisch vermalen lassen. Du kannst aber zum Starten auch einfach Deckfarben verwenden.

AQUARELLPINSEL

Ein bis zwei gute Aquarell-Rundpinsel reichen für deinen Start völlig aus. Mit ihnen kannst du sowohl flächig malen als auch feine Linien ziehen. Ich male in diesem Buch mit den Pinselgrößen 4, 6 und 8.



© 2021 des Titels »Happy Summer« von Clarissa Hagenmeyer (ISBN 978-3-7474-0368-6) by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

Hochwertige Synthetik-Pinsel sind heute mit Echthaar-Pinseln vergleichbar und stellen eine tierfreundliche Alternative dar.



Eine schöne Zusatzoption: der Verwaschpinsel

Neu in meiner Ausstattung ist ein sogenannter Verwaschpinsel in Katzenszungenform.

Mit diesem recht kräftigen Pinsel kannst du wunderbar farbige Hintergründe in Aquarell anlegen und richtig schöne Farbverläufe hinbekommen. Das geht damit noch viel leichter als mit einem klassischen Rundpinsel. Der Pinsel ist kein Muss – ich habe ihn aber tatsächlich sehr lieb gewonnen.

FINELINER

Der weiße Stift bringt deine **Happy Paintings** so richtig zum Strahlen! Mein Lieblingsstift ist der uni-ball Signo Pen UM-153.

Nimm bei den schwarzen Finelinern eine wasserfeste Variante: So kannst du später noch mit Aquarellfarben weitermalen, ohne dass etwas verläuft.

Meine Lieblingsstrichstärke bei den Finelinern: zwischen 0,2 und 0,5 mm.



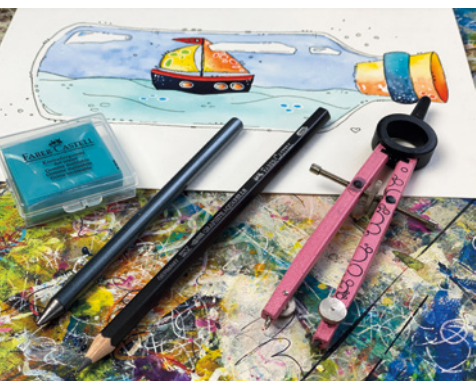
Mein Tipp: Der weiße Stift deckt nicht richtig? Versuche, ihn ganz leicht über das Blatt zu bewegen. Meist liegt es am zu starken Druck, wenn der Stift nicht richtig schreibt. Lagere den Fineliner auch unbedingt immer liegend, damit er nicht austrocknet!

FARBSTIFTE

Du kannst mit einfachen Farbstiften starten! Spezielle Künstler-Farbstifte sind noch höher pigmentiert und damit farbintensiver als preiswertere Stifte. Auch gibt es Stifte mit einem besonders weichen und matten Abrieb. Da macht das Zeichnen und Kritzeln gleich noch einmal mehr Spaß!

BLEISTIFT UND RADIERGUMMI

Für meine Skizzen verwende ich einen HB- oder B-Bleistift. Wenn du einen speziellen Aquarell-Bleistift nimmst, kannst du die Bleistiftlinien nachher einfach vermalen. Die Linien verschwinden wie von Zauberhand, wenn sie mit Wasser in Berührung kommen. Ein Knetradiergummi krümelt nicht, lässt sich beliebig formen und schont dein Aquarellpapier – ich liebe diese Alternative zum klassischen Radiergummi!



Du möchtest noch mehr über meine Lieblingsmaterialien erfahren?

Auf www.happypainting.club/happy-summer findest du viele weitere Informationen zum Buch, darunter auch meine ganz persönlichen Materialempfehlungen.

Und nun lass uns beginnen!

Im nächsten Kapitel lernst du die **Happy Painting!**-Malmethode kennen, auf der alle Motive in diesem Buch aufbauen. Wenn du einmal entdeckt hast, wie leicht dir damit in vier Schritten fröhliche Bilder gelingen, kannst du wirklich jedes Motiv auf diese Weise malen!

Du kennst **Happy Painting!** schon? Dann schau trotzdem kurz in das folgende Grundlagenkapitel. Das bunte Eis am Stiel, das hier entsteht, macht einfach Spaß und ist auch für fortgeschrittene **Happy Painter** ein nettes Sommer-Motiv.

Lass uns die Pinsel schwingen!

Ich freue mich auf unsere ganz besonderen Sommer-Kreativ-Ferien!

Happy Painting!





EIN EIS AM STIEL IN VIER SCHRITTEN

Lerne die **Happy Painting!**-Methode kennen, indem du in vier einfachen Schritten dieses bunte Eis malst. Wenn du **Happy Painting!** schon kennst, nutze dieses Kapitel gerne zum Aufwärmen – oder einfach zwischendurch für eine kleine kreative Auszeit!

Ich habe das Eis als Grundlagen-Motiv gewählt, weil es sehr einfach vorzuzeichnen ist und wir uns so ganz auf die einzelnen Schritte mit Farben und Stiften konzentrieren können.

Du wirst staunen, wie leicht es gehen darf! Und ich freue mich schon jetzt, wenn du am Ende dieses Kapitels voller Stolz dein erstes **Happy Painting!** in den Händen hältst und dich dafür feierst, dass du das tatsächlich selbst erschaffen hast!

Happy Painting! lädt dich dazu ein, Bilder auf deine ganz eigene Weise zu malen. Je schlichter das Motiv, umso einfacher kannst du mutig drauflosmalen und dich für deine innere Künstlerin oder deinen inneren Künstler öffnen. So haben gerade leichte Formen und Motive ihren ganz eigenen Reiz!

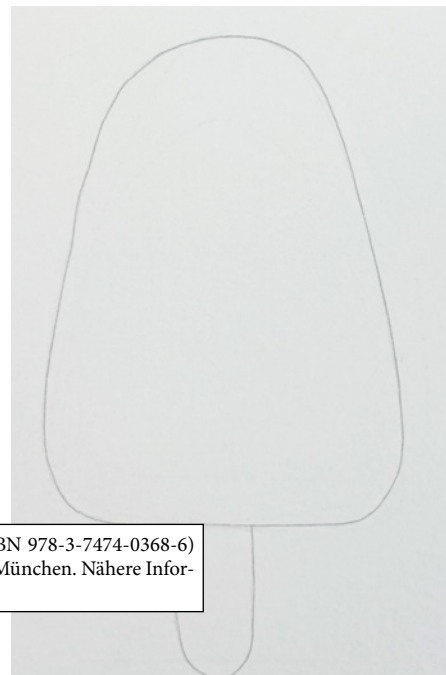
Wir starten nun also mit unserem allerersten **Happy Summer**-Motiv! Los geht's!



DIE VORZEICHNUNG

Lass uns gleich mit der einfachen Skizze beginnen: Unser Sommer-Eis besteht aus nur zwei aufeinandergesetzten Formen – dem Eis selbst und dem Stiel. Du kannst das Motiv mit einem Bleistift ganz einfach auf deinem Aquarellpapier vorzeichnen:

So schnell ist dir der Einstieg ins Bild gelungen! Schon kann es mit dem ersten **Happy-Painting!**-Schritt losgehen: der Aquarellspielerei.





• SCHRITT 1: AQUARELLSPIELEREI

Der erste Schritt im **Happy Painting!** ist dem Spiel mit den Aquarellfarben gewidmet. Tauche deinen Pinsel in Wasser und Farbe und lass uns die erste Farbschicht anlegen. Du kannst alle Farben verwenden, auf die du Lust hast. Es gibt keine Regeln.

Du kannst dich also für eine einzelne Farbe entscheiden oder viele Farben miteinander kombinieren. Aquarellfarben fließen, wenn sie feucht sind, wie von selbst ineinander, wodurch du ein magisch schönes Farbspiel genießen kannst.



Es macht Spaß, auch dem Zufall etwas Raum zu lassen und einfach neugierig dabei zuzusehen, wie die Farben fließen und sich verbinden wollen. Wenn du die Farben klar voneinander abgrenzen möchtest, warte einfach kurz, bis eine Farbe trocken ist, und setze die andere dann daneben.

Ich beginne mit der ersten Farbschicht gerne zart. Das gelingt, indem du die Aquarellfarbe mit viel Wasser verdünnst. Wenn du die Farbe so leicht und transparent aufträgst, kannst du später noch eine zweite oder dritte Farbschicht darüberlegen und bleibst im ersten Schritt zunächst offen für alles, was sich zeigen will.

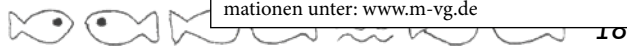
Bei unserem Eis beginne ich mit Gelb und kombiniere es dann mit Türkisblau, Lila und Rosa. Die Farben laufen ineinander und bilden schöne Mischöne, wie zum Beispiel das Grün, das du hier siehst.

Welche Farben wählst du als Erstes aus?

Wähle deine heutige Lieblingsfarbe und lege einfach los!

Keine Angst vor Farbrändern

Wenn du viel Wasser genommen hast, kann es sein, dass sich hier und da Farbränder beim Trocknen der Farben bilden. Nimm sie einfach als gegeben hin – sie sind Teil deines Prozesses und können





deinem Bild die persönliche Note verleihen! Hab den Mut, auch einmal etwas unperfekt stehen zu lassen.

Wenn du trotzdem einmal korrigieren möchtest, warte, bis die Farbe trocken ist, und gehe dann vorsichtig mit einem leicht feuchten Pinsel über die Ränder. So lassen sie sich ganz einfach vermahlen.

Lasse die erste Farbschicht gut trocknen und füge dann, wenn du magst, eine zweite Farbschicht hinzu.

Ich nehme nun dieselben Farben – und einige mehr – auf den Pinsel und trage sie etwas kräftiger und intensiver auf. Dabei wandere ich mit dem Pinsel spielerisch über die Fläche. Ich fülle sie nicht mehr vollständig aus, sondern wähle nur die Stellen aus, die sich mir gerade intuitiv anbieten.

Es macht viel Freude, einfach den Pinsel tanzen zu lassen! Kleine Kringel, Kreise, Linien, neue Flächen entstehen – einfach aus dem Gefühl heraus. Nur Mut! Es darf wirklich spielerisch leicht gehen!

Auch den zweiten Farbauftrag lasse ich gut trocknen.

Dann sind wir auch schon bereit für den zweiten Schritt im **Happy Painting!**: für den Fineliner-Fun!

🌿 SCHRITT 2: FINELINER-FUN

Der Fineliner-Fun ist der Schritt im **Happy Painting!**, der den Blick auf dein Bild noch einmal völlig verändern wird. Durch den einfachen Einsatz eines weißen und eines schwarzen Stiftes, die locker leicht über dein Bild fliegen, bekommt dein Motiv einen ganz neuen Look.

Dinge, über die du dir im ersten Schritt mit der Aquarellspielerei vielleicht noch Gedanken gemacht hast, verfliegen jetzt wie im Nu.





Dein Bild beginnt, lebendig zu werden – und es wird dir immer leichter fallen, Erwartungen und Perfektion loszulassen und einfach zu spielen!

Mit dem schwarzen Fineliner kritzeln wir jetzt fröhlich über das Bild. Ich fahre die Konturen nach und füge kleine Verzierungen und Muster hinzu. Alles geschieht locker aus dem Handgelenk: Statt präziser Linien entstehen Wellen, Zickzack-Linien, krumme Striche mit Schnörkeln – ganz so, wie es gerade Spaß macht!

Du kannst mit dem Stift innerhalb der Farben zeichnen, an den Rändern entlang kritzeln oder außerhalb deines Motivs kleine Verzierungen und Ergänzungen einbringen. Erlaubt ist, was gefällt!

Kritzle nach Herzenslust über dein Bild, bis du das Gefühl hast, es passt so erst einmal.

Wechsle dann zum weißen Fineliner: Damit darf der Spaß gleich auf dieselbe Weise weitergehen! Ganz aus dem Gefühl heraus entstehen mit dem weißen Fineliner auf den Farbflächen kleine Muster. Ich zeichne Formen nach, die ich in den Farben sehe, oder lege einfach neue Verzierungen und Formen an. Gehe einfach intuitiv vor: Die Freude ist dein Kompass!

Sieh nur, wie sich unser Eis am Stiel verändert hat – allein durch den Einsatz der beiden Stifte! Sieht es nicht schon faszinierend schön aus?

Aber wir sind noch nicht am Ende! Denn jetzt folgt noch der dritte fröhliche Schritt: der Farbstifte-Flow!



SCHRITT 3: FARBSTIFTE-FLOW

Der dritte Schritt im **Happy Painting!** folgt mit den Farbstiften. Sie nehmen die Arbeit der Fineliner auf und bringen auf ihre Weise bunte

Verzierungen, neue Muster, Linien und Kreise ins Bild. Auch ganze Flächen kannst du mit den Farbstiften nun anmalen und ganz in neue Farben tauchen!

Gehe auch hier wieder intuitiv vor:

Ich habe mich gleich für sieben verschiedene Farbstifte entschieden, die noch ins Bild dürfen. Du kannst natürlich auch mehr oder weniger Stifte verwenden.

Und nun lass uns im vierten **Happy Painting!**-Schritt alles noch einmal zusammenbringen!

SCHRITT 4: MIX IT! FINISH IT!

Der vierte Schritt im **Happy Painting!** verbindet noch einmal alles, was du in den vorherigen drei Schritten verwendet hast: Ob Fineliner, Aquarellfarben oder Farbstifte – jetzt darf noch einmal alles nach Herzenslust kombiniert werden, um dein Bild auf deine ganz eigene Weise fertigzustellen!

Sieh dir dein Eis am Stiel an und lasse es auf dich wirken:

Was fehlt noch? Was magst du noch ergänzen? Was würde jetzt dieses Bild für dich so richtig »rund« machen?

Vollende dein Bild in diesem Schritt auf deine ganz eigene Weise. Oft stellt man, nachdem man in den vorherigen Schritten ganz vertieft ins Malen war, erst mit etwas Abstand fest, was vielleicht noch fehlt.

Du hast jederzeit die Möglichkeit, dein Bild zu verändern und ganz zu deinem zu machen – auch jetzt noch!



Fühle dich frei, jedes Material noch einmal in die Hand zu nehmen und die letzten Akzente zu setzen – oder auch mutig größere Veränderungen nochmal ins Bild zu bringen.

Wofür entscheidest du dich? Wie darf dein Bild fertig werden?

Ich bringe noch einmal Aquarellfarben ins Spiel und setze ein paar bunte Kreise um das Eis herum. Auch der schwarze Fineliner darf noch etwas spielen.

Wow – unser erstes **Happy Painting!** ist vollendet!

Das war ganz leicht, oder? Und genau so einfach darf jedes weitere Bild entstehen!

Die vier Schritte zum Bild kannst du immer genau so anwenden und jedes Motiv mit spielerischer Leichtigkeit umsetzen. Auch alle weiteren Motivanleitung in diesem Buch sind nach dieser Methode aufgebaut, und du wirst ihnen mit Freude folgen können.

Natürlich ist nichts in Stein gemeißelt: Du kannst auch einfach einen Schritt auslassen, wenn du feststellst, dass dein Bild ihn dieses Mal nicht braucht (auch das wirst du in diesem Buch sehen, dass wir je nach Motiv ein wenig variieren).

Ausschlaggebend ist immer dein Gefühl: Folge der Freude und deiner Intuition – und lass dich treiben! Der Weg zu deiner eigenen Kreativität folgt genau diesem Pfad!